

DIN EN ISO 8067

ICS 83.100

Entwurf

Einsprüche bis 2017-08-23
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 8067:2009-06

**Flexible Polymer-Schaumstoffe –
Bestimmung des Weiterreißwiderstandes (ISO/DIS 8067:2017);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 8067:2017**

Flexible cellular polymeric materials –
Determination of tear strength (ISO/DIS 8067:2017);
German and English version prEN ISO 8067:2017

Matériaux polymères alvéolaires souples –
Détermination de la résistance au déchirement (ISO/DIS 8067:2017);
Version allemande et anglaise prEN ISO 8067:2017

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-06-23 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 30 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 8067:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 45 „Rubber and rubber products“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 249 „Kunststoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der NA 062-04-37 AA „Prüfung von Weich- und Hartschäumen“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 1923	siehe DIN EN ISO 1923
ISO 7500-1	siehe DIN EN ISO 7500-1

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 8067:2009-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Korrektur der inkorrekten Gleichungen;
- b) Aktualisierung der normativen Verweisungen und Literaturhinweise;
- c) redaktionelle Überarbeitung im gesamten Dokument.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 1923, *Schaumstoffe und Schaumgummis — Bestimmung der linearen Abmessungen*

DIN EN ISO 7500-1, *Metallische Werkstoffe — Kalibrierung und Überprüfung von statischen einachsigen Prüfmaschinen — Teil 1: Zug- und Druckprüfmaschinen — Kalibrierung und Überprüfung der Kraftmesseinrichtung*

Flexible Polymer-Schaumstoffe — Bestimmung des Weiterreißwiderstands (ISO/DIS 8067:2017)

Matériaux polymères alvéolaires souples — Détermination de la résistance au déchirement (ISO/DIS 8067:2017)

Flexible cellular polymeric materials — Determination of tear strength (ISO/DIS 8067:2017)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

STD Version 2.8l

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Prüfeinrichtung	5
5 Probekörper	6
5.1 Allgemeines	6
5.2 Hosen-Probekörper für Verfahren A	6
5.3 Winkel-Probekörper für Verfahren B	8
6 Anzahl der Probekörper	9
7 Konditionierung	9
8 Durchführung	10
8.1 Allgemeines	10
8.2 Verfahren A	10
8.3 Verfahren B	11
9 Auswertung	11
10 Prüfbericht	12
Anhang A (informativ) Vergleich der Präzision für die beiden Arten von Probekörpern	13
A.1 Vergleichsprüfung	13
A.2 Prüfergebnisse und Präzisionsdaten für jede Art von Probekörpern	13
A.2.1 Allgemeines	13
A.2.2 Wiederholpräzision	13
A.2.3 Vergleichpräzision	14
Literaturhinweise	15

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 8067:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 45 „Rubber and rubber products“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 249 „Kunststoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 8067:2017 wurde von CEN als prEN ISO 8067:2017 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist ISO/TC 45, *Rubber and rubber products*, Unterkomitee SC 4, *Products (other than hoses)*.

Diese dritte Ausgabe ersetzt die zweite Ausgabe (ISO 8067:2008), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen technischen Änderungen gegenüber der vorherigen Ausgabe sind folgende:

- Probekörper mit Außenhaut sind anwendbar geworden in 5.1.

WARNUNG — Die Anwender dieses Dokuments sollten mit der üblichen Laborpraxis vertraut sein. Dieses Dokument beabsichtigt nicht, sämtliche mit ihrer Anwendung verbundenen Sicherheitsprobleme, soweit solche gegeben sind, anzusprechen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, Verhaltensregeln für Gesundheit und Sicherheit festzulegen und deren Übereinstimmung mit sämtlichen nationalen gesetzlichen Vorschriften sicherzustellen.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt zwei Verfahren zur Bestimmung des Weiterreißwiderstands von flexiblen Polymer Schaumstoffen fest:

- Verfahren A, bei dem ein Hosen-Probekörper verwendet wird;
- Verfahren B, bei dem ein Winkel-Probekörper ohne Einschnitt verwendet wird.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 1923, *Cellular plastics and rubbers — Determination of linear dimensions*

ISO 7500-1, *Metallic materials — Verification of static uniaxial testing machines — Part 1: Tension/compression testing machines — Verification and calibration of the force-measuring system*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: unter <http://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: unter <http://www.electropedia.org/>

3.1

Weiterreißwiderstand

R

beim Dehnen eines Probekörpers bis zum Bruch aufgebrachte höchstmögliche Kraft, bezogen auf die Einheit der Dicke

4 Prüfeinrichtung

Der Weiterreißwiderstand muss auf einer Zugprüfmaschine geprüft werden, die eine Anzeige für die Kraft hat, bei der der Probekörper reißt. Vorzugsweise sollte eine automatische Prüfmaschine verwendet werden, von der die tatsächliche Messkurve aufgezeichnet wird, oder es sollte ein Schreiber oder eine Messskala mit einer Anzeige (Schleppzeiger) verwendet werden, der bzw. die an dem Punkt der höchstmöglichen Kraft nach dem Reißen des Probekörpers stehen bleibt.

Die Fehlergrenze der Prüfmaschine muss ISO 7500-1, Klasse 2, entsprechen oder besser sein.

5 Probekörper

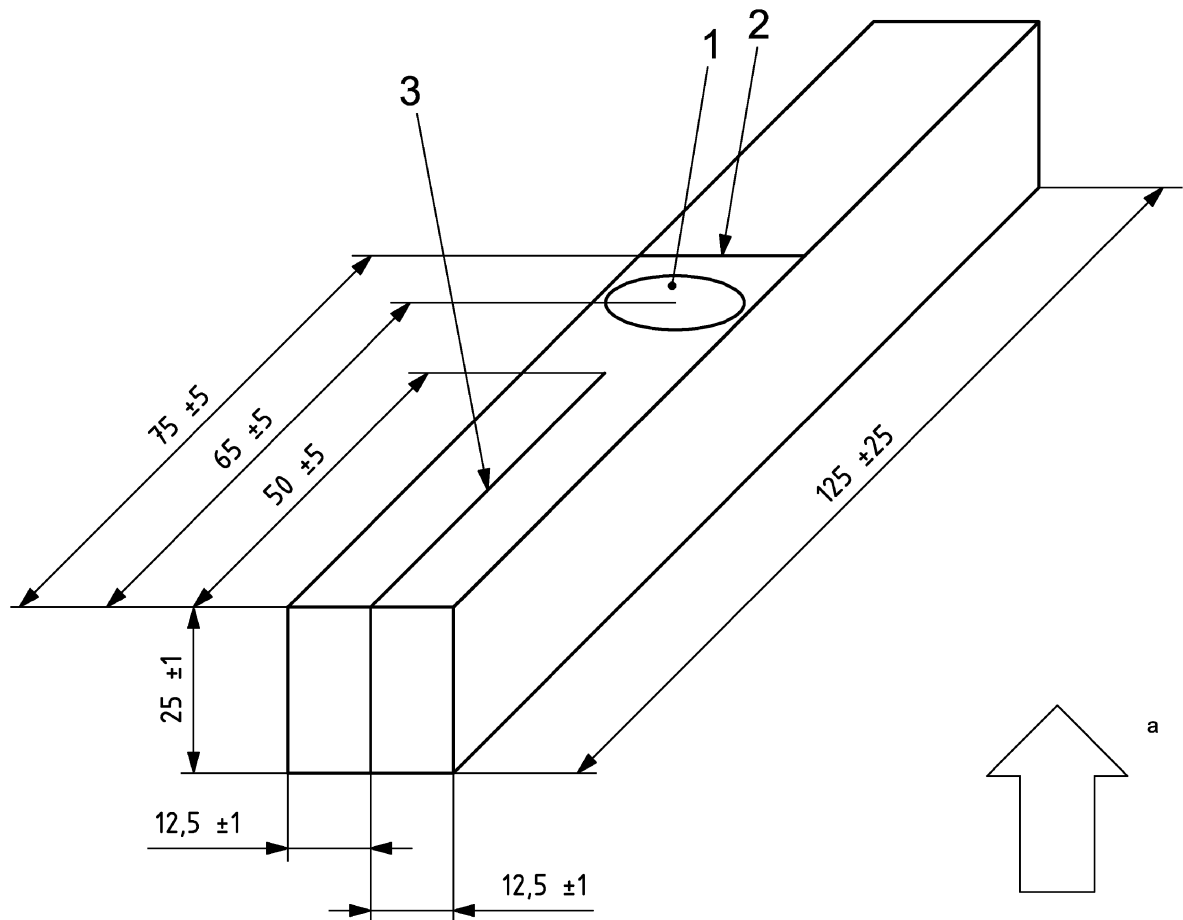
5.1 Allgemeines

Die Probekörper müssen frei von Hohlräumen und Fließlinien sein. Die Probekörper können entweder mit oder ohne Außenhaut gewählt werden. Zeigt das Material eine vorherrschende Richtung der Zellstruktur (Orientierung der Zellen), muss der Hosen-Probekörper so zugeschnitten werden, dass die Ebene des Schnitts, der nachfolgend am Probekörper vorgenommen wird (siehe Bild 1), parallel und das Längenmaß des Schnitts senkrecht zur vorherrschenden Aufschäumrichtung liegen; der Winkel-Probekörper muss so zugeschnitten werden, dass die Ebene der V-förmigen Seite des Probekörpers (siehe Bild 3) parallel und das Längenmaß des Probekörpers senkrecht zur vorherrschenden Aufschäumrichtung liegen. Ist das nicht möglich, muss die Ausrichtung des Längenmaßes des Schnitts oder der V-förmigen Seite des Probekörpers in Bezug auf die vorherrschende Aufschäumrichtung im Prüfbericht angegeben werden.

5.2 Hosen-Probekörper für Verfahren A

Der Hosen-Probekörper muss ein rechtwinkliges Parallelepipiped sein, das mit einem Bandmesser zugeschnitten oder mit einem Stanzwerkzeug aus einer Materialbahn ausgestanzt wird. Jeder Probekörper muss die in Bild 1 angegebenen Maße haben; an einem Ende muss außerdem ein 45 mm bis 55 mm langer Schnitt vorgenommen werden. Die erforderliche Reißstrecke (25 mm) muss auf dem Probekörper markiert werden. In Bild 1 ist die vorherrschende Aufschäumrichtung des Hosen-Probekörpers mit einem Pfeil angezeigt.

Maße in Millimeter



Legende

- 1 Punkt der Dickenmessung
- 2 Markierung der erforderlichen Reißstrecke
- 3 am Probekörper vorgenommener Schnitt
- a vorherrschende Aufschäumrichtung

Bild 1 — Hosen-Probekörper